
Informationsveranstaltung für Schulaufsichtsbeamtinnen und –beamte
Das Projekt "Beobachten - Beschreiben - Bewerten – Begleiten“

Forum 3

„Lernen“ aus konstruktivistischer Sicht

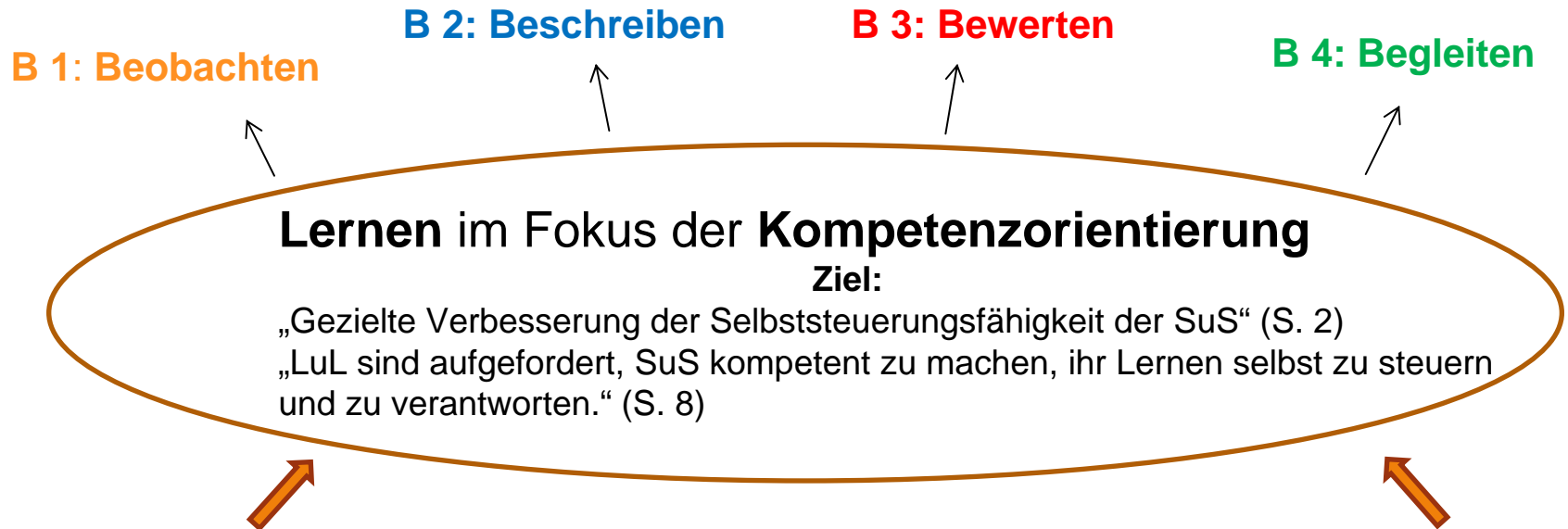
Dr. Ursula Adolphy

Stuttgart 16.11.2020

Gliederung des Forums

1. Theoretischer Hintergrund
2. Beispiel für eine methodische Umsetzung
3. Bezug zum Bildungsplan 2004

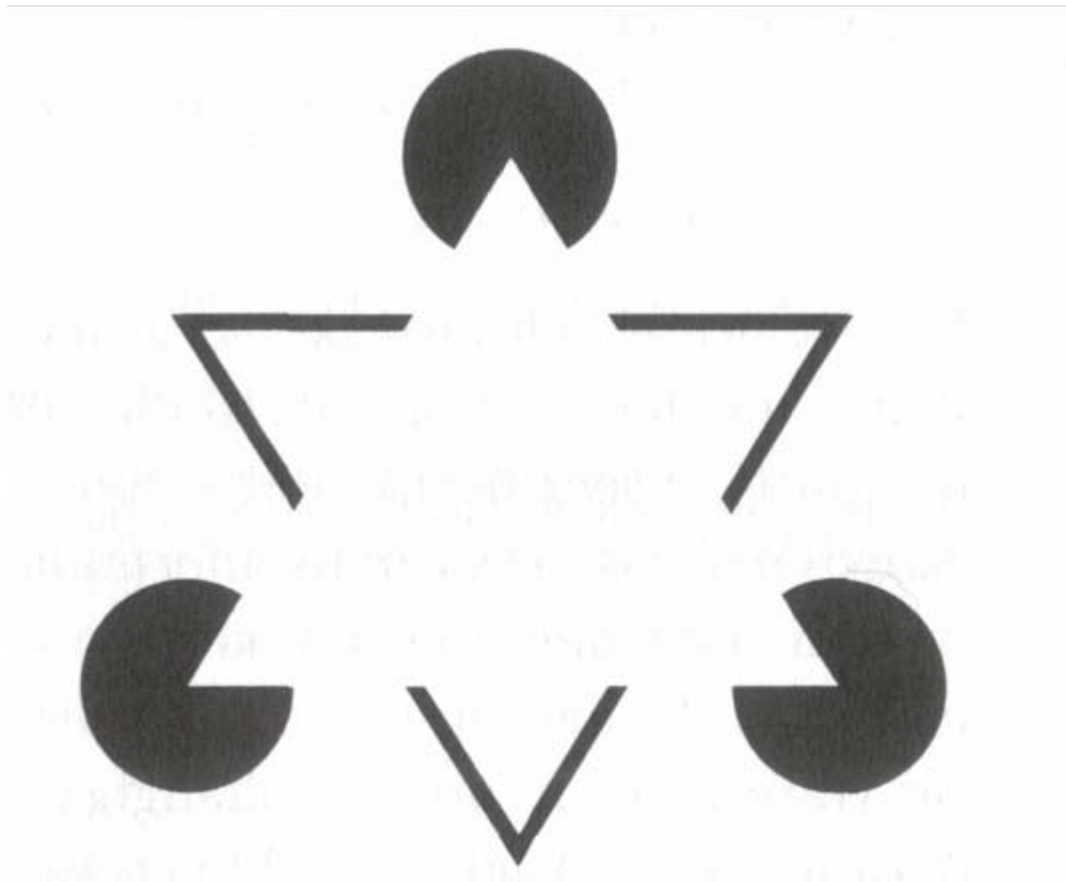
Einordnung des Themas in das Gesamtkonzept 4 B



Bildungsplan 2004:
Kompetenzorientierung

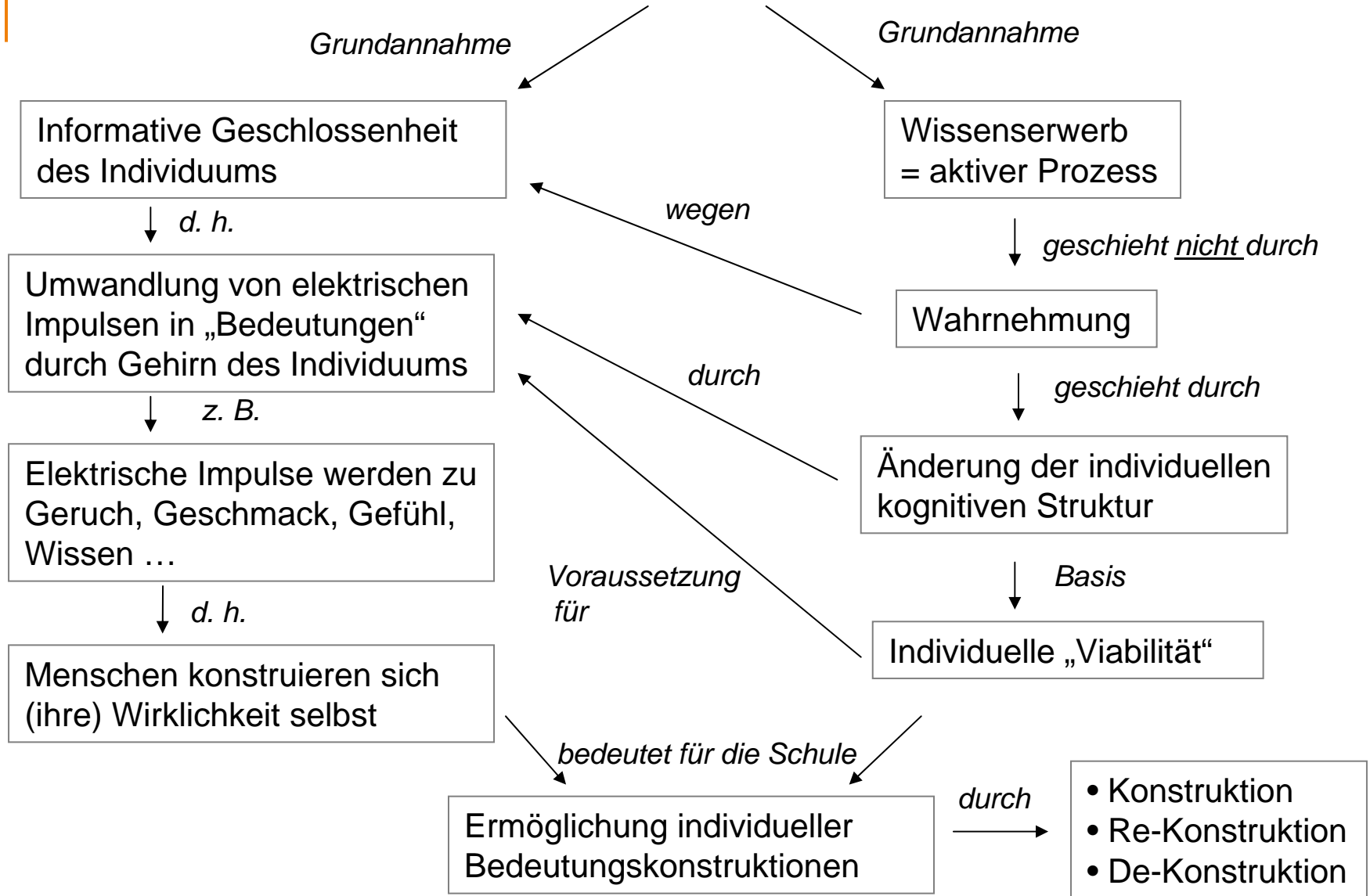


Wir sind lernfähig, aber unbelehrbar. –
„Lernen“ unter konstruktivistischer Sicht

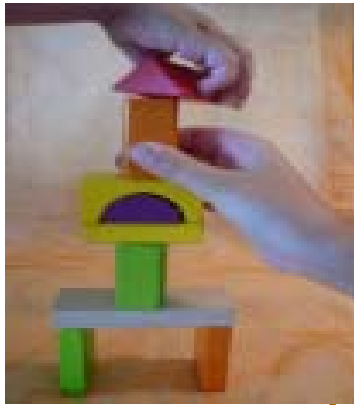


Wie viele Dreiecke sind abgebildet?

Theoretischer Hintergrund: „Lernen“ aus konstruktivistischer Sicht



Lernen unter konstruktivistischer Perspektive: „Wir sind lernfähig, aber unbelehrbar“



Konstruktion:
Neues erschaffen

„Wir sind die Erfinder
unserer Wirklichkeit.“



Re-Konstruktion:
Vorgedachtes
nachvollziehen

„Wir sind die
Entdecker unserer
Wirklichkeit.“

Thema



De-Konstruktion:
Welt kritisieren

„Es könnte auch ganz
anders sein.“

3-2-1 Methode:

Notieren Sie bitte

3 Aspekte, die Ihnen schon bekannt waren,

2 Aspekte, die für Sie neu waren und wichtig sind,

1 Gedanke, der Sie beschäftigt.

Bitte tauschen Sie sich in Paaren bzw. Dreiergruppen über die beiden ersten Punkte aus.

Plenum:
Welcher Gedanke
beschäftigt Sie?

Metaebene: 3-2-1 Methode:

Notieren Sie bitte

3 Aspekte, die Ihnen schon bekannt waren,

-> Rekonstruktionen, eigene Ankerpunkte finden

2 Aspekte, die für Sie neu waren und wichtig sind,

-> (Re-)Konstruktionen im Zweier- bzw. Dreieraustausch, „wichtig“ = individuell viabel

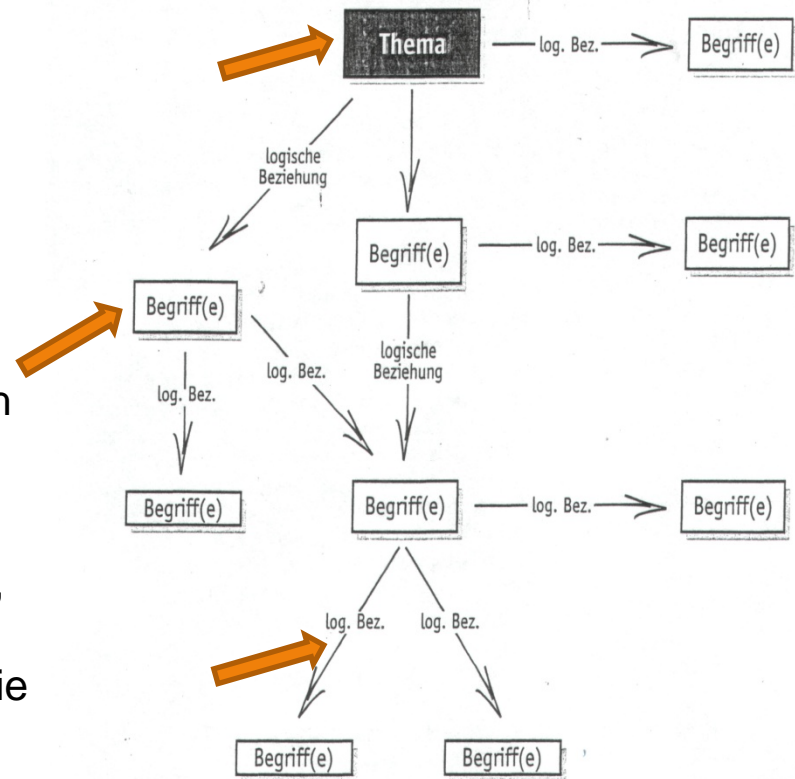
1 Gedanke, der Sie beschäftigt.

-> (Re-)Konstruktionen im Plenum, evtl. Dekonstruktionen

Beispiel für eine methodische Umsetzung: Erstellung einer Concept-map

Eine Concept-map besteht aus 3 zentralen Elementen:

1. Das Thema, das oben steht. Von dort wird der Zusammenhang entwickelt .
2. Die zentralen Elemente des Sachverhaltes, die in Kästchen grafisch eingebunden werden.
3. Die logischen Beziehungen zwischen den Elementen, die dargestellt werden, indem die Kästchen mit Pfeilen verbunden werden und auf die Pfeile die logische Beziehungen geschrieben werden (z. B. bewirkt, löst aus, falls, wenn, indem, mittels, damit, besteht aus, führt zu ...)



Nach: Brüning / Saum (2007): Erfolgreich unterrichten durch Visualisieren. Essen, NDS- Verlagsgesellschaft, S. 73ff

Beispiel für eine methodische Umsetzung: Erstellung einer Concept-map

Bitte bearbeiten Sie den Text zur Veränderung der Lernkultur.

Schreiben Sie bitte die für Sie wichtigsten Stichworte jeweils einzeln auf die post it.

Bringen Sie bitte die post it in eine für Sie logische Struktur, visualisieren Sie die Beziehungen, die zwischen den einzelnen Begriffen stehen mit beschrifteten Pfeilen.

Wenn Sie fertig sind (Zeichen: grüne Moderationskarte):
Bitte suchen Sie sich eine andere Person, die ebenfalls fertig ist, und vergleichen Sie Ihre concept maps.

Plenum:
Welcher Gedanke /
welche Idee / welche
Frage beschäftigt Sie
gerade?

Bezug zum Bildungsplan 2004 / 2008 (FS) / 2010 (WRS)

| Didaktische / methodische Prinzipien (Bpl. S. 16, 17) | Konstruktivistische Sicht auf Lernen |
|---|---|
| <p>„Das Lernen ist in einem doppelten Sinn handlungsorientiert: ... auf seine spätere Anwendbarkeit – im Alltag und im Beruf – ausgelegt. ... Das Lernen vollzieht sich zweitens zu einem großen Teil durch Handeln.“</p> <p>„Wenn Lehrende einen hohen Leistungsbegriff haben und originelle, abweichende, nicht geplante Lösungen anerkennen (und diese zur geplanten Lösung in Beziehung zu setzen vermögen), ist das Ausweis ihrer Sachkenntnis mehr als ihrer Lässlichkeit.“</p> | <p>Wissen = Handeln = individuelle Wege finden</p> |
| <p>„Die wichtigste Leistung der Lehrenden ist, Verstehen zu ermöglichen.“</p> | <p>Verstehen = Informationen umwandeln in Bedeutungen = aus etwas Fremdem etwas Eigenes machen</p> |

Welche Bedeutung hat
das Gehörte für Ihre
Arbeit?

Vielen Dank dafür,
dass Sie mitgemacht
und mitgedacht haben!